

apsolut unterstützt GEA mit Release Management und Technical Ariba System Monitoring



Unternehmen:

GEA Group

Branche:

Spezialmaschinen- und Anlagenbau

Produkte:

Maschinen, Anlagen und Prozesstechnik für die Nahrungsmittel-, Getränke- und Pharmaindustrie

Anzahl der Mitarbeiter:

über 18.000

Umsatz:

4,7 Mrd. Euro im Jahr 2021

Stammsitz:

Düsseldorf, Deutschland

Website:

www.gea.com

HERAUSFORDERUNGEN

- Knappe interne personelle Ressourcen
- Sehr viele parallele Aufgaben, bedingt durch die komplexe, gruppenweite Transformation

LÖSUNGEN

Release Management und Technical Monitoring im Rahmen der Beschaffungstransformation zu SAP Ariba und SAP S/4HANA Central Procurement

VORTEILE

- Ausgleich personeller Engpässe
- Erledigung sämtlicher Tickets, auch zu sehr spezifischen, technischen Fragen
- Wissenstransfer von apsolut-Projektteam an apsolut-Supportteam
- Kontinuierliche Berichte zur Performance des Systems während der Implementierungen

WARUM APSOLUT?

- Sehr viel positive Erfahrungen im Rahmen des Ariba- und Central Procurement-Projekts
- Vertrauen in das Know-How der apsolut-Mitarbeiter*innen
- Der Wissenstransfer hat bereits in den anderen Projekten sehr gut funktioniert



↑ Entrance



Technical Ariba System Monitoring: Wir bieten eine regelmäßige Überwachung und umfassende Berichterstattung über die Leistung Ihrer Systeme, damit Fehler im laufenden Betrieb schnell erkannt und behoben werden können.



Release Management: Aus der Gesamtheit aller Inhalte neuer Releases filtern wir die neuen Funktionen und potenziellen Verbesserungen heraus und zeigen Ihnen individuelle Handlungsempfehlungen auf.

WISSENSTRANSFER UND SUPPORT IN EINER KOMPLEXEN TRANSFORMATION

Ganze zwei Wochen hatte es gedauert, um das GEA-Projekt innerhalb der absolut GmbH vom Implementierungsteam an die Kolleg*innen der Solution Management Services, kurz SMS, zu übergeben. Ein langer Zeitraum, der die Komplexität der Beschaffungstransformation bei GEA erahnen lässt. Die gesamte Unternehmensgruppe besteht aus mehr als 250 Tochtergesellschaften. Mit der digitalen Transformation werden auch sämtliche operative und strategische SAP Ariba-Module mit SAP S/4HANA Central Procurement ausgerollt.

Schnell wurde GEA klar, dass die Komplexität und die schiere Anzahl an parallelen Aufgaben innerhalb dieses Mammutprojekts weitere externe Unterstützung notwendig machen werden. GEA zog zwar zunächst andere Wettbewerber in Betracht, entschied sich schließlich jedoch für die Fortsetzung der Partnerschaft mit absolut.

„Wir haben während der Implementierung von Ariba und Central Procurement sehr viele positive Erfahrungen gesammelt und vom Fachwissen der absolut-Kolleginnen und -Kollegen profitiert“

erinnert sich Tina Schmidt, Senior Business Application Consultant SCM und IT Project Manager bei GEA.

„Außerdem waren wir davon überzeugt, dass der Wissenstransfer mit einem in unserer IT-Landschaft etablierten Partner weitaus einfacher vor sich gehen würde.“

Inzwischen wurde das SMS-Team von absolut in das Ticketsystem von GEA aufgenommen. Im Rahmen des Release Managements werden neue Funktionen dokumentiert und potenzielle Verbesserungen, die sich aus diesen Releases ergeben, aufgezeigt. Außerdem sorgt das Team für ein regelmäßiges Monitoring, um Störungen im laufenden Betrieb frühzeitig zu erkennen und zu beseitigen.

Gerade das Monitoring ist bei diesem Projekt, mit seinen zahlreichen Modulen und ERP-Back-End-Systemen ein entscheidender Erfolgsfaktor, der allein mit internen Ressourcen kaum zu bewältigen wäre. Da die Anzahl der End-User*innen durch den Roll-Out mit der digitalen Transformation weiter steigen wird, wird auch die Komplexität weiter zunehmen. In den kommenden zwei Jahren wird Ariba Guided Buying mit Central Procurement voraussichtlich an mehr als 30 weitere Gesellschaften ausgerollt.

Für das kommende Geschäftsjahr werden GEA und absolut ein paar Feinjustierungen in ihrer Support-Vereinbarung vornehmen. absolut wird ab dann mehr funktionalen technischen Support leisten. Für Bei Mortensen, IT Business Service Owner – SCM & Manufacturing bei GEA, ist dies der nächste logische Schritt in der Partnerschaft mit absolut:

„Wir sind auf dem richtigen Weg, um das volle Potenzial dieser Transformation auszuschöpfen, weil absolut nicht nur das nötige Know-How mitbringt, sondern auch unglaublich agil und engagiert arbeitet. absolut fühlt sich für mich längst nicht mehr wie ein externer Partner an, sondern wie eine interne Abteilung, mit der wir hoffentlich noch lange zusammenarbeiten werden.“



Technical Ariba System Monitoring



Release Management